

**Stadt Raguhn-Jeßnitz**

**Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und  
Finanzausschusses der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 07.08.2024**

**Ort: Ratssaal des Rathauses Jeßnitz,  
Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz,  
OT Jeßnitz (Anhalt)**

**Beginn: 19.03 Uhr**

**Ende: 20.00 Uhr**

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

Herr Nils Naumann  
Herr Ulf Rosenek  
Herr Michael Dubrau  
Herr Uwe Fromme  
Herr Tilo Hörtzsch  
Herr Hannes Loth  
Herr Tim Vogel

**Abwesend:**

Frau Regina Loth

**Aus der  
Verwaltung:** Frau Mädchen-Vötig, stellvertretende Bürgermeisterin  
Frau Eckstein, Fachbereichsleiterin Kämmerei  
Frau Gabriel-Puhl, Protokollantin

**Gäste:** Herr Hänsch, Stadtrat

**Vorläufige Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.04.2024 (öffentlicher Teil)	
5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 10.04.2024 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)	
6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden	
7.	Annahme einer Geldspende	34-2024
8.	Annahme einer Sachspende	48-2024
9.	Annahme einer Geldspende	123-2024
10.	Vorberatung zu den Beschlüssen des öffentlichen Teils der Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 21.08.2024	
10.1	Erleichterung für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025; Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 29. Mai 2024	128-2024
10.2	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 2024	
10.3	1. Haushaltsberatung zur Haushaltsplanung 2025	130-2024
10.4	1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung)	135-2024

11.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Hauptausschusses und des Ausschussvorsitzenden
-----	---

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
----	--

Das Diktiergerät wird für die Aufzeichnung der Beratung in Betrieb genommen.

Herr Loth, Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, eröffnet als Ausschussvorsitzender um 19.03 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung und das anwesende Stadtratsmitglied. Die Einberufung ist ordnungsgemäß erfolgt. Frau Loth wird von Herrn Vogel vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 7 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses gegeben.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	--

- keine Änderungsanträge -

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Entfällt, da keine weiteren Einwohner anwesend sind.

4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.04.2024 (öffentlicher Teil)
----	---

- keine Einwendungen -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.04.2024 wird einstimmig mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 10.04.2024 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)
----	--

Herr Loth erläutert kurz die bereits vorliegenden Informationen.

6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden
----	---

Eine entsprechende Übersicht liegt allen Mitgliedern vor.

7.	Annahme einer Geldspende	34-2024
----	--------------------------	---------

- keine Einwendungen zur Annahme der Spende -

Beschluss 34-2024 lautet wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die zweckgebundene Spende der in der Aufstellung genannten Spender anzunehmen und dem vorgesehenen Verwendungszweck zuzuführen.
---

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7		davon anwesend : 7
<b>Abstimmung</b>	<b>Ja : 7</b>	<b>Nein : 0</b>	<b>Enthaltungen : 0</b>
Mitwirkungsverbot	: 0		

8.	Annahme einer Sachspende	48-2024
----	--------------------------	---------

- keine Einwendungen zur Annahme der Spende -

Beschluss 48-2024 lautet wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die zweckgebundene Spende der in der Aufstellung genannten Spender anzunehmen und dem vorgesehenen Verwendungszweck zuzuführen
--

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7		davon anwesend : 7
<b>Abstimmung</b>	<b>Ja : 7</b>	<b>Nein : 0</b>	<b>Enthaltungen : 0</b>
Mitwirkungsverbot	: 0		

9.	Annahme einer Geldspende	123-2024
----	--------------------------	----------

- keine Einwendungen zur Annahme der Spende -

Beschluss 123-2024 lautet wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die zweckgebundene Spende der in der Aufstellung genannten Spender anzunehmen und dem vorgesehenen Verwendungszweck zuzuführen.
---

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7		davon anwesend : 7
<b>Abstimmung</b>	<b>Ja : 7</b>	<b>Nein : 0</b>	<b>Enthaltungen : 0</b>
Mitwirkungsverbot	: 0		

10.	Vorberatung zu den Beschlüssen des öffentlichen Teils der Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 21.08.2024	
-----	---	--

10.1	Erleichterung für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025; Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 29. Mai 2024	128-2024
------	---	----------

Herr Loth informiert über den Bearbeitungsstand anderer Kommunen im Umkreis und erläutert die Hintergründe für die Notwendigkeit der Zustimmung zu dieser Beschlussvorlage.

Beschluss 128-2024 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Raguhn-Jeßnitz für die Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 entsprechend dem Runderlass des Ministeriums
---

für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 29. Mai 2024 "Verlängerung der Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2023, 2024, und 2025" in Anspruch zu nehmen.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 7  
**Abstimmung** Ja : 7 Nein : 0 davon anwesend : 7  
Mitwirkungsverbot : 0 **Enthaltungen : 0**

10.2	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 2024
------	--

Herr Loth berichtet über die aktuell eingenommenen Erträge und über die bisher geleisteten Aufwendungen. Die Stadt liegt aktuell im Plan. Die Restmittel müssten bis Jahresende reichen. Weiterhin informiert er ausführlich über den aktuellen Vollzug der Investitionen.

Herr Fromme fragt, welche Kosten noch im Zusammenhang mit dem Sturm auf die Stadt zukommen? - Herr Loth informiert, dass diese noch nicht abschließend beziffert werden können und eine überplanmäßige Ausgabe darstellen. Er vermutet jedoch, dass es 50-60 T€ werden, welche nicht von einer Versicherung gedeckt sind.

Weiter informiert er, dass das Förderprogramm „DigitalPakt Schulen“ um ein Jahr verlängert wurde.

10.3	1. Haushaltsberatung zur Haushaltsplanung 2025
------	--

130-2024
----------

Herr Loth macht den Vorschlag, den Haushalt 2025 heute erst einmal durch Frau Eckstein vorzustellen, danach den Stadtrat zu informieren, im Anschluss die Ortschaften anzuhören, um wiederrum danach noch einmal im Haupt- und Finanzausschuss darüber zu beraten und ihn hernach dann im Dezember im Stadtrat endgültig zu beschließen. - Es werden keine Einwendungen gegen diese Terminkette erhoben.

Herr Loth übergibt das Wort zur Vorstellung des Ergebnisplanes an Frau Eckstein. Wichtige Eckdaten werden von ihr ausführlich erläutert. Fragen von Herrn Hörtzsch zu den Personalkosten und von Herrn Dubrau zum negativen Jahresergebnis können gleich beantwortet werden.

Herr Loth erläutert die vorliegenden Zahlen zu den geplanten Investitionen.

Fragen von Herrn Naumann zum Stand der Einarbeitung der Eröffnungsbilanz und der damit verbundenen Erlaubnis zu möglichen Kreditaufnahmen können ebenfalls gleich beantwortet werden. Aktuell hängt es am Bearbeitungsstand durch den Landkreis.

Herr Hörtzsch bittet darum, dass die aktuellen Sachstände zum Abarbeitungsstand der von den Ortschaften erarbeiteten Prioritätenlisten zu notwendigen Investitionen, den Ortschaften zu den Anhörungen zum Haushalt 2025 zugearbeitet werden.

Über die Tatsache, dass die Brauchtumsmittel bis ins Jahr 2028 nicht erhöht werden, ist Herr Fromme sehr traurig. Laut Verwaltung ist eine Erhöhung von Ausgaben im Bereich der freiwilligen Leistungen zu Zeiten der Haushaltskonsolidierung jedoch nicht sinnvoll bzw. machbar.

10.4	1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung)	135-2024
------	--	----------

Herr Loth fasst kurz die Hintergründe für die Notwendigkeit der Erhöhung zusammen.

Herr Naumann fragt, ob die Bescheide dazu auch erst wieder zum Ende des Jahres an die Bürger versandt werden und ob es möglich ist, die Bescheide mit der Abrechnung für beide Jahre zusammenzuführen.

Beschluss 135-2024 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung) in der vorliegenden Fassung.
--

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7	davon anwesend	: 7
<b>Abstimmung</b>	<b>Ja : 7</b>	<b>Nein : 0</b>	<b>Enthaltungen : 0</b>
Mitwirkungsverbot	: 0		

11.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Hauptausschusses und des Ausschussvorsitzenden
-----	---

Herr Hänsch schlägt zur Beschaffung von Erträgen vor, einen Blitzer zu installieren. Herr Loth informiert, dass erstens für den fließenden Verkehr die Polizei zuständig ist und zweitens die Installation von festen Blitzern mit einer Investition in Höhe von 90-120 T€ zu Buche schlagen würden. An der weiteren Idee von Herrn Hänsch, zur vermehrten Nachverfolgung von Falschparkern, ist man dran. Es gibt bereits Gedanken zur Einstellung einer Politesse/ eines Politeurs.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:53 Uhr beendet.